28

Den
Durch treue Arbeiter
von GOTT
Bestellten Weinberg

Suchte

Am Sonntage EXAUDI des 1723. Jahrs

Vor der

Antritts=Vesper=Predigt

Des

Wohl=Ehrwürdigen/ Groß=Achtbahren und
Hochgelahrten Herrn/

HERRN
M. PETRI
Jänichens/

Hochverdienten RECTORIS u. PROFESSORIS
des Gymnasii zu Thorn

Zum

Prediger und Seelen=Sorger=Ampte

zu St. Marien in Thorn/

In einem

CONCERT

vorzustellen

CHRISTIAN CONTENIUS, Musices Direct.

THORN/
Gedruckt bey Joh. Nicol. E.E. Hochw. Raths und des Gymn. Buchdr.

יהוה

CONCERTO
Aria en Choeur.

Umbzieht Ihr holden Seraphinen
Umbziehet itzt das Heiligthum.
Helfft unsern GOtt anheut bedienen
Und gebet Ihm Lob/ Preiß und Ruhm.
Denn Seine Gnaden-volle Hand
Macht uns ein neues Wohl bekandt.

Recit.
Ach ja!
GOTT kennet noch die Seinen
Und läßt nach trüber Nacht
Die Gnaden-Sonne scheinen.
Er ist und bleibet doch
Der Hirt und Bischoff unsrer Seelen
Was kan uns fehlen
Ob Er sich gleich zuweilen ferne macht
Sein gnädigs Auge wacht
Doch über seine treue Heerde
Daß Sie mit Huth und Wachsamkeit
Allzeit versehen werde.

ARIA.

ARIA.

Läßt GOtt den Weinberg selbst beschicken
So kan man schöne Früchte sehn.
Und solche können denn erquicken
Wenn wir ohn Trost und Hülffe stehn
Da sieht man (kömt die Erndt heran)
Was GOtt an Weinberg hat gethan.

Recit.

Ein jeder Weinberg hat auch seinen eignen Herrn
Und soll derselbe nun
Recht abgewartet seyn;
So schickt der Herr des Eigenthums
Auch treue Leut' hinein.
Hierbey pflegts zugeschehn
Daß sich ein guter Wirth
Sucht fleißig umbzusehn.
Grundgüttger GOTT!
Du wilst heut Deinen Berg
Mit Arbeitern versorgen
Und hierzu hast du dir
Auch EJNEN auserlesen
Der schon in deinem Dienst
Nicht sehend' auff Gewinst
Getreu und arbeitsam ja redlich ist gewesen
Und solchen stellst du Uns als deinen Reben für.
Ach gieb mildreicher Vater
Daß wir an unserm Ort
Mit deines Geistes Wort
Durch Jhn Uns weisen lassen
Und einem Weinstock gleich
Stets frische Wurtzel fassen.

ARIA.

ARIA.

O GOtt erhalt den Weinstock ferner
Den deine Hand gepflantzet hat. Ps. 80. v. 16.
Laß nicht durch Unkraut oder Dörner
Verhindern Deine Hoffnungs-Saat.
Präg uns vielmehr ins Hertze ein
Daß wir ein guter Weinstock seyn.

Recitat.

So gehe demnach hin
Du Hochverdienter Lehrer
Von GOtt beruffner Hirt
Zu DEINER neuen Heerde
Und obschon nicht Dein Fuß
Auff Rosen gehen werde;
So dencke doch dabey
Daß diß der Ausspruch sey:
Geh hin in meinen Berg / beschneide meine Reben
Ich will dir gleichfalls geben
Was recht seyn wird.

Aria en Choeur.

So sencke denn ins HErren Nahmen
Anitzo Deine Reben ein
GOtt lasse Seines Wortes Saamen
Durch Dich bey uns geseegnet seyn
Daß Er durchs Heilgen Geistes Krafft
Auch hundertfältgen Nutzen schafft.

(o)